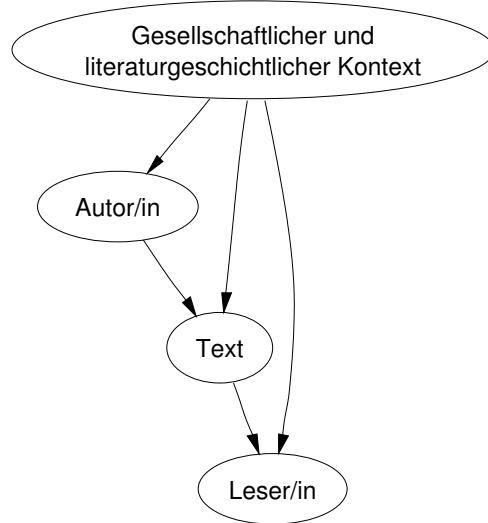


0.0.1 Die Interpretation von Texten



1. Aufmerksames Lesen, Unterstreichen von Schlüsselworten
2. Text resümieren, zusammenfassen
3. Text segmentieren: Abschnitte, evtl. Zwischentitel
4. Schwierige Textteile paraphrasieren

Textinterpretation:

- Was? – Inhalt/Thema
- Wie? – Aufbau, Form, Textsorte
- Womit? – Stilmittel, sprachliche Mittel
- Wozu? – Intention der Darstellung

Textimmanente und textexterne Interpretation

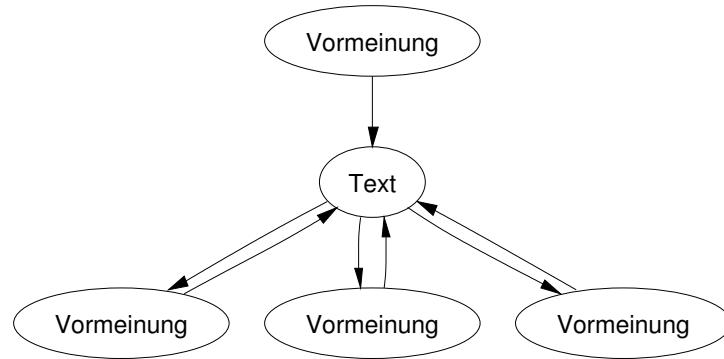
Textextern

Soziologie, Psychologie, Philologie, Stoff- und Motivgeschichte, Biographie des Autors, ...

Textimmanent

Aufbau, Satzbau, Wortwahl, Bezüge innerhalb des Textes

Die hermeneutische Spirale



Aufbau einer Argumentation in einer Interpretation

- Theorieelement (übergeordnete These):
Nathan ist ein typisches Beispiel für ein aufklärerisches Drama.
- Interpretationsthese (untergeordnete These):
Am Ende siegt die Vernunft.
- Begründung:
Trotz aller Intrigen geht es gut aus.
- Beispiel:
Zitat

Eine Interpretation bezieht sich innerhalb einer Fragestellung auf Inhalt, Form und Sprache.

Beispiel-Aufgabenstellung (→ Hausaufgabe):

Szene I.3:

1. Ordnen Sie die Szene in den Gesamtzusammenhang des Dramas ein!
 - Wo im Stück steht die Szene?
 - Wo treten die Personen noch auf?

- Welches Ende hat die Szene, welchen Anfang?
 - Welche Personen werden eingeführt?
2. Untersuchen Sie den Dialog nach Sprache und Form, besonders unter dem Aspekt der Gesprächsführung durch Nathan!
 - Zeile für Zeile durchgehen, nur wichtige Stilmittel wenn der Text zu lang ist
 - Stilmittel und ihre Wirkung
 - Zitat mit Akt, Aufzug, Vers (z.B.: „I, 3, 440“)
 3. Erklären Sie, inwiefern Al Hafis Analyse der Situation und seine Schlussfolgerung die „Lösung“ des Samtdramas in Frage stellt!
(Hier kann (lies: soll) man auch andere Szenen mit einbeziehen)